

21.07.2013 – Nr. 17

Deutscher Tagessieg für Angus Heidecke

- ADAC MX Masters: Ex-WM-Pilot de Reuver gewinnt ersten Lauf
- Neue Führung für Glen Meier im ADAC MX Junior Cup
- Hitze-Rennen am Sonntag bei 32 Grad

Tensfeld. Beim Motocross im hohen Norden triumphierte am Sonntag überraschend der Deutsche Angus Heidecke (Kalli Racing) aus Freiberg. Die vierte von insgesamt acht Veranstaltungen des ADAC MX Masters wurde auf der tiefsandigen Strecke im schleswig-holsteinischen Tensfeld ausgetragen und brachte mit Heidecke einen Tagessieger aus Sachsen hervor. Vor 7200 Zuschauern am Wochenende präsentierte sich der 23-Jährige in konstanter Form und konnte die starken Gegner auf die Plätze verweisen. „Der Sieg ist wirklich Wahnsinn. Die Hitze hat uns alle extrem geschlaucht. Sechs Mal war ich Duschen und habe getrunken wie ein Weltmeister“, erklärte Heidecke.

Zu den Tagesbesten, die sich durch die Addition der Ergebnisse beider Sonntagsrennen ergeben, zählen im ADAC MX Masters hinter Heidecke auch Kevin Wouts (BEL/Kawasaki Monster Energy Elf Team Pfeil) und Filip Bengtsson (SWE/JE68.se/KTM Scandinavia). Sie setzten sich bei 32 Grad im Schatten gegen die Konkurrenz durch. Beeindruckend die Leistung des ehemaligen WM-Piloten Marc de Reuver (BT Motorsports): Er konnte den ersten Lauf gewinnen, im zweiten Durchgang schied der 30-Jährige jedoch nach einem Sturz aus. In der Gesamtwertung führt weiterhin Max Nagl (KMP-Honda-Racing-Team) mit 138 Zählern, der krankheitsbedingt nicht in Tensfeld starten konnte, vor Dennis Ullrich (GER/KTM Sarholz Racing Team, 133 Punkte) und Sébastien Pourcel (FRA/KTM Sarholz Racing Team, 108 Punkte). Insgesamt nahmen 190 Fahrer aus 19 Nationen in den drei Klassen ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup teil.

ADAC MX Youngster Cup

Enge Überholmanöver und ständige Positionswechsel sorgten für Spannung im ADAC MX Youngster Cup. Am Ende des Tages lag der Franzose Boris Maillard (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) vor Jorge Zaragoza (Rockstar Energy Suzuki Europe) aus Spanien und Peter Irt (Vamo Racing) aus Slowenien. „Für mich lief es gut und wegen der Hitze habe ich bestimmt fünf Liter getrunken. Das hat mir geholfen, die Konzentration zu halten“, fasste Maillard sein Erfolgsgeheimnis zusammen. Im Punkte-Klassement konnte der Deutsche Lars Reuther (KTM Sarholz Racing Team) seine Spitzenposition mit 153 Zählern behaupten. Hinter ihm belegten der Belgier Brent van Doninck (KTM Scott Racing, 120 Punkte) und Dominique Thury (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) die Positionen zwei und drei.

ADAC MX Junior Cup

Der Däne Glen Meier (Kosak Racing Team) dominierte den ADAC MX Junior Cup in Tensfeld. Mit 30 Sekunden Vorsprung gewann er am Sonntag das erste Rennen der zehn bis 15 Jahre alten Piloten. Im zweiten Durchgang sah er erneut als Erster die Zielflagge. In der Tageswertung liegt damit Meier vor Jakub Teresak (CZE/Mefo Sport Racing Team) und Jago Geerts (BEL/Stabilo Pro Grip MX Team). „Es läuft unglaublich. Jetzt will ich auch die gesamte Serie gewinnen“, sagte Meier. Durch den Tagessieg schob sich der 14-Jährige an die Spitze der Gesamtwertung. Mit 119 Punkten führt er vor Teresak (111) und Kim Savaste (FIN/KTM Motorsport Finland, 93).

Das nächste Rennwochenende des ADAC MX Masters wird vom 10. bis 11. August in Ried (Österreich) ausgetragen. Ergänzend zu den Klassen ADAC MX Masters und ADAC MX Youngster Cup findet auch ein MX Ladies Race statt (Infos unter mx.hsv-ried.at).

Presse-Information

Tensfeld: Privatfahrerwertung in der Klasse ADAC MX Masters

1. Chris Gundermann (GER/Rockstar Meyer Racing Team)
2. Michael Kartenberg (GER/KTM-Bauerschmidt)
3. Tim Münchhofen (GER)

Tensfeld: Markenwertung in der Klasse ADAC MX Masters

1. Honda, 47 Punkte
2. KTM, 42
3. Kawasaki, 41
4. Yamaha, 32
5. Suzuki, 13

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport